Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 7 (1766)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Auszüge einicher Berathschlagungen der öconomischen

Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Auszüge einicher Berathschlagungen

ber

oconomischen Gesellschaft.

1765.

Donstag den 3ten Jenner.

Werden abgelesen, Briefe:

Von Hrn. Abt Javre, aus St. Barthelemi.

Von Hrn. Deluze, Sec. der denn. Gef. in Laufanne, mit dem Auszuge der Verhandlungen derselben in 1764.

Donstag den 10. Jenner.

Werden in der Commission abgelesen, Briefe:

Von Hrn. Landvogt Engel aus Tscherliz, mit oconomischen Nachrichten.

Von hrn. Stürler aus Cottens, von den Ursachen des Verfalls des Gartenbaues in der Waat.

m 3

Hrn.

Hrn. Landvogt Jenner von Nydau wird aufgetragen, von Biel und Nydau Nachrichten von der Pflanzung des Salpeters in dasigen gegenden einzuziehn.

Hr. Tschiffeli legt Wurzeln von der Cien Zoa, (Mesnuzha) und Betone, zwoen Chinesischen Pflanzen vor, die er von der Frau Vicat aus Losanne erhalten hat.

Samstag den 12. Jenner.

Wird in der Gesellschaft zu einem Präsidenten auf das Jahr 1765, erwählt Mnhhr. Nathsherr Manuel:

Las hr. Sek. Tscharner den Auszug der ökonom. Nachrichten aus der Schweiz vor.

Ward zu einem Mitglied angenommen, zr. Willhelmi, der griechischen Sprache in Bern Professor.

Donstag den 17. Jenner.

Werden in der Commission abgelesen, Briefe;

Von Seiner Durchlaucht Prinz Ludwig Lugen von Würtenberg, von den Nachtheilen des Prachts in einem Frenstaate. Ward erkennt dieses Schreiben, nach erhaltener erlaubniß des Durchlauchtigen Versfasser, druken zu lassen.

Von Hrn. du Zamel du Monceaux, von der weis se die Lust in einem zimmer zu erneuern.

Von Hrn. Chassot von Florencourt, welcher eine abschrift der Geseze unsver Gesellschaft verlangt, zu Einrichtung einer denomischen Gesellschaft in Braunschweig.

Von Hrn. Pf. Ernst, Sek. der Gef. in Arau, mit dem Auszuge der Verhandlungen derselben. Von hrn. Df. Muret, Sek. der Gef. in Vivis, mit dem Auszuge der Verhandlungen dieser Gesellschaft.

Wird erkennt: inskunftig die Aufgaben zu den Pramien dem Landpolke durch den Calender bekannt zu machen.

Donstag den 24. Jenner.

Werden in der Commission abgelesen, Briefe:

Von Hrn. Candvogt Engel aus Tscherliz, über die frage: ob es dem Staate nüzlich sey, daß Freme de liegende Güter in demselben besizen?

Bon Hrn. Bourgeois, Set. der Ges. in Isferten, mit der Unzeige von den Verrichtungen derselben.

Von Hrn. Pagan, Sek. der Gef. in Nydau, mit dem Auszuge von dem Lagerbuche derselben.

Von Hrn. Crinzos de Colombier, mit der Nachricht, wie Hr. Souldan auf eine sehr künstliche weise, ein vorher ganz unfruchtbares Land angebauet und fruchtbar gemacht habe.

Hr. Tschiffeli ließt seine Zusäze zu seiner Abhandlung von dem Grapbaue vor.

Donstag den 31. Jenner.

Werden in der Commission Briefe abgelesen :

Von Hen. Candvogt Engel aus Tscherliz, mit ökon. Nachrichten.

Hr. Sek. Tscharner übergiebt die Anzeige der Verhandlungen der Gesellschaft in 1764.

Wird erkennt: die Abhandlung zen. Candvogt Ensgels, von dem Salpeter, druken zu lassen.

Werden die Proben der Hechler und Spinnerinnen vorsgelegt, und die Prämien nach dem Gutachten der Herren Cuz und Feer, die als kunstverständige dazu erbetten worden, zuerkennt.

Samstag den 2. Fornung.

Werden in der Gesellschaft abgelesen:

Ein Dankschreiben, von zrn. von Zorster, über seine Aufnahme in die Gesellschaft.

Ein gleiches von zrn. Pagan.

Wird zu einem Mitgliede der Gef. angenommen, Hr. Freudenreich, AltsStiftschafner zu Zoffingen.

Donstag den 7. Hornung.

Wird in der Commission erkennt:

- Der Ges. vorzutragen, die Preismaterie über die Bys lanze der Zandlung des Cantons, auß neue sür das künstige jahr auszuschreiben, weil nur eine Abshandlung eingelanget ist, und diese, obwohl ein sehr wichtiges Stut nach den gedanken der Commission, wegen verschiedenen mängeln, des Preises nicht würzdig geschätt worden. Dem Versasser soll das vergnügen so sein Versuch der Gesellschaft gegeben hat, öffenlich bezeugt werden.
- Den Auszug des Hrn. Sekretär Tscharners, von den Preisschriften, von der beste n Auferziehung der Tandjugend, in den deutschen Calender; die überssete Abhandlung des Hrn. von Burgistein, von der Vertheilung der Gemeinw eiden, in den franzissischen Calender druken zu lassen.

Wird ein Brief abgelesen von hrn. Pf. Müret aus Vivis.

Dons

Donstag den 14. Fornung.

Werden in der Commision abgelesen, Briefe :

Bon Hrn. Artillerie-Zauptmann Wyß, mit der Bes
schreibung eines neuen Feldauszugs oder Zebezeus
ges von seiner Ersindung, von welchem er das Mos
dell der Ges. zum Geschenk gegeben.

Von Hrn. Altvenner Neuhaus aus Biel, von seiner Salpeterpflanzung.

Donstag den 21. Hornung.

Ließt Hr. Tschiffeli in der Commission die Anmerkungen des Hrn. Marquards von Constantine, über die Abhandlung von der Zandlungsbylauze von dem Cantone, vor.

Donstag den 28. Fornung.

Werden in der Commission Briefe abgelesen:

- Von Frau Landvögtin Krnst von Milden, mit Pros ben von der auf ihrem Landgute im Montelier gezos genen Seide.
- Von Hrn. J. Z. Ziegler an Hrn. Valltravers, von der Entdefung einer Salzquelle im Cantone Unterswalden, und von Maun = Vitriol = und Kristallsbergwerken im Canton Uri.
- Von Hrn. Buchoz, welcher der Ges. die ersten Theis le seiner Geschichte der Lothringischen Pflanzen eins schift.

Samstag den 2. Marz.

Wird in der Gesellschaft ein Brief von der Bes. in Rouen abgelesen, und erkennt, solcher als einer kors respons respondierenden Gef. instunftig die Sammlungen der Geseuschaft zuzuschiken.

Werden zu Mitgliedern angenommen :

Hr. Sinner, Zr. zu Baleigues.

fr. Jenner , Caffierer.

Bu einem Chrenglied :

Hr. Vavasseur der ältere, Mitglied und Sekretär der Ges. des Landbaues in Rouen.

Donstag den 7. März.

- Von hen. Venner Neuhaus aus Biel, von einichen zur Salpeterzeugung dienlichen Materialien.
- Von Hrn. Pf. Müret aus Vivis, mit Beobachtungen von der im lezten winter zu Vivis herrschenden Krankheit.
- Von Hrn. Pf. Decopet, mit seinen Bemerkungen über die gleiche Krankheit in dem Amte Aelen.
- Von Hrn. Pf. Deluze, Sek. der Ges. in Losanne, mit meteorologischen und ökonomischen Nachrichten.
- Von einem ungenannten aus Morfee, mit einer Abhandlung von der Bevölkerung.
- Die Herren Tschiffeli, von Graffenried und Gerwer geben Nachricht von ihrer Reise nach Langenthal, wo sie mit zuziehung von vier kunstverständigen Handelsleuten, die Preistücker beurtheilet, und im namen der Gesellschaft die Preise ausgetheilt haben.

Samstag den 9. Mårz.

Wird in der jährlichen allgemeinen öffentl. Versammlung aller Gönner, die sehr zahlreich ware, abgelesen:

- 1) Das Butachten der Commission, über die Wette schriften für die in 1764. ausgeschriebenen Preismaterien, und
- In absicht der über die Zandlungsbylanze des Canstons eingekommenen Preisschrift, der Entschluß der Commission bestätigt.
- In absicht auf die Preisfrage, von dem Zustande der Bevölkerung des Cantons, oder eines Bezirkes desselben; und im falle der sich erweisenden Entodikerung, die Anzeige der Ursachen derselben, und der sichersten Mitteln zur Wiederbevolkerung, ward der Preis zuerkennt einer französisschen Abhandlung, mit dem Wahlspruche: Vos Péres étoient en petit nombre, Svojés maintenant Sc. Nach erösnetem Zedelchen, sand sich Hr. Pf. Müret zu Vivis, Sekretär der ökon. Ges. allda, Versasser davon.
- Um welchen Preis mit dieser gestritten hat, eine andre französische Abhandlung, mit dem Wahlspruche: Imperii Robur & Imperatoris Majestas. Deren Vers fasser Harl Loys, Fr. zu Cheseaur, das Accessit mit einer silbernen Denkmunze erhalten hat.
- 2) Das Gutachten der Commission, über die Leinenstücher.
- 3) Defigleichen über die Bleiche berfelben.
- 4) Defigleichen über die Wollentücher.
- 5) Defigleichen über die vorgelegten Proben von Wak kererde. Nachdem

- Nachdem biese Prämien zugetheilt worden; so wurden für das Jahr 1766. folgende Preismaterien gewählet:
- Die Aufnahme der Bergwerke und der vortheilhafteste Preis des Getreides in absicht auf alle Stände der Landeseinwohner.
- Bu den Prämien: Die Wollenspinnerey, die Fasterikation der Wollentücher, die Zechler, Spinsner, und Wäber von flächsenem Zeuge, die Mastung der Schweine in der Waat, die Gersberey oder Fabrikation des Solenleders. Wie solche auszuschreiben? wird der Commission überlassen.

Donstag den 14. Mårz.

- Wird die Anzeige der Preismaterien in der Commission entworssen, nachdeme über jeden Gegenstand Kunstverständige zu rathe gezogen worden, wie solche hernach folget.
- Wird Hrn. Sek. Tscharner aufgetragen, an die Ges. in Londen zu schreiben, über die Erfindung, mit Sägspänen von Eichenholze zu gerben.
- Wird von Herrn von Tavel ein Projekt von Herrn Marquard abgelesen, wie die Eisenbergwerke im Oberhaftiland zu bauen wären?

Donstag den 21. Mårz.

- Von Hrn. Sek. Bourgeois aus Iserten, mit den. Nachrichten.
- Von Hrn. Landvogt Engel aus Tscherliz, mit einem Briefe des Hrn. Säschen aus Basel, von dem Esper (Esparcet).
- Wird Hrn. Sinners von Baleigues Abhandlung von dem Geldzinse beurtheilt und gutgeheissen.

Wird erkennt, einen Auszug von allen Wettschriften über die Bevölkerung, in form einer Abhandlungs machen zu lassen.

Donstag den 28. März.

Werden in der Commission Briefe abgelesen :

Von Hrn. Pf. Müret aus Vivis, mit dkonomischen Pachrichten.

Bon hrn. Valtravers von der Walkererde.

Hr. Tschiffeli giebt Nachricht von einem Manne, der ein Geheimniß bestzet, Porcelan zu machen, mit proben davon.

Donstag den 4. Aprill.

Die Committierten geben Nachricht, von denen, durch die Herren Ryz und Dupan angestellten Bersuchen, mit den verschiedenen eingeschikten Walkererden; die beste fand sich die von Iferten, die nächste die von Pätterlingen, die von Lausanne war allzuunrein, mit Steinchen und Sande vermischt. Der Gesellschaft von Iferten wird der Preiß zuerkennt, und solcher überlassen, denselben nach ihrem gutsinden zuzutheilen. Dem Hrn. Bourgeois, der sich in dieser absicht viele Bemühungen gegeben, überschift die Commission die silberne Denkmunze der Ges.

Donstag den 11. Aprill.

Werden in der Commission Briefe abgelesen:

Von Hrn. Prof. Usteri aus Zürich, über verschiedene okon. Gegenstände.

Von Hrn. Freyherr von Linker aus Denstett ben Weymar, mit Anmerkungen über das Gehlpflanzen, die Verfeinerung des Gehls, den Raps, und die amerikanische Ilme 20.

Von Hrn. von Rindlingen aus Eroben in Kärnthen, von Gras - urd Bartensamen.

Wird Hrn. Sek. Tscharner aufgetragen, der Hohen Vennerkammer eine Nachricht, von dem Erfolge der mit der Walkererde angestellten Versuchen, zu übergeben.

Samstag den 13. Aprill.

Werden in der Gesellschaft Briefe abgelesen:

Von Hrn. Vavasseur, Sek. der Ges. des Landbaues in Rouen.

Von Hrn. Calendrini aus Genf, mit den Verhältnissen der verschiedenen Massen dieser Stadt.

Donstag den 18. Aprill.

Werden in der Commission Briefe abgelesen :

Von Hrn. Landvogt Christ aus Vasel, mit der Bez rechnung seines mit rothem Alee angesäeten Brachlandes.

Von Hrn. Seigneur von Correvon aus Losanne, mit der Nachricht von der Ersindung des Hrn. Ais Polas, eine gute art Brantenwein aus schlechtem Weine zu machen.

Von Hrn. Müret aus Vivis, mit Anmerkungen über seine Preisschrift.

Donstag den 25. Uprill.

Wird in der Commission Hrn. Salzdirektorn Zaller aufgetragen, in Schweden zu schreiben, ob man nicht kleine Meine Proben von Wisen dahin schiken könnte, um Versuche über die Verbefferung derselben anzustellen?

Hr. B. Tscharner liest seine Vorrede zu den Sammlungen vor , für das Jahr 1764. welche gutgeheissen wird.

Donstag den 2. May.

Werden in der Commission abgelesen:

Ein Zedel der Zohen Vennerkammer, die der Ges. ein Geschenk von 20. dukaten zustellt. Hr. Sekretär Tscharner wird aufgetragen, Hochderselben im Name der Ges. zu danken, und es wird zugleich beschlossen, einen ausserordentlichen Preis auszuschreiben.

Ein Danksagungsschreiben, der Wäher und Spinnerinnen im Emmenthal, von Hrn. Pf. Riß von Trachselwald verkasset und eingeschikt.

Donstag den 9. May.

Werden in der Commision Briefe abgelesen:

Von Hrn. Sek. Bourgeois aus Iferten, mit dem Auszuge der Verhandlungen dasiger okon. Gef.

Von Hrn. Bourgeois Direktor dieser Gesellschaft.

Von Hrn. Pf. Müret aus Vivis, über verschiedene okon. Gegenstände.

Von Hrn. Landvogt Engel aus Tscherliz, mit Samen von der Coronilla, als eines nüzlichen Futterkrauts.

Samstag den 11. May.

Wird in der Ges. aus denen von der Commission vorgeschlagenen Preismaterien ausgewählt, folgende ökon. Aufgabe: Welches sind die besten Mittel die Uusssuhr fuhr des Weins zu erleichtern und zu vermehe

Donstag den 16. May.

Thut Hr. von Burgistein in der Commission den Anzug, ob es nicht besser wäre, den Bauern, ansstatt Denkmunzen, zum Akerbau dienliche Gesrähte, zu geben? Wird ihm selbst und Hrn. Berstrand aufgetragen, darüber ein Gutachten zu entwersen.

Wird erkennt, den Auszug von den Wettschriften über die Vertheilung der Allmenten, so Hr. von Burstissein verfasset, in benden Sprachen auf Unkösten der Ges. druken, und dem Landvolke austheilen zu lassen.

Giebt Hr. B. Tscharner Nachricht, von dem Vorshaben des Hohen Stands zu Basel, die Abhands lung von der Auferziehung der Kinder in absicht auf den Landbau, besonders druken, und ihren Unterthanen austheilen zu lassen.

Hrn. Sek. Tscharner wird aufgetragen, an die in Hamburg neuerrichtete patriotische Ges. zu schreiben; solche zur Correspondenz einzuladen, und Nachricht von einichen ihr vorgetragenen gemeinnüzigen Maschinen zu verlangen.

Donstag den 23. May.

Wird Hrn. Tschiffeli aufgetragen, wie auch Hrn. von Burgistein, mit dem Pfluge mit dem eisernen Streichbrette, so man aus Frankreich durch N. Mummenthaler in Langenthal erhalten, Versuche anzusstellen.

hrn. von Burgistein wird aufgetragen, den Roggen gleich den Schweden im Augstmonate zu saen.

Den Herren von Tavel und Sek. Tscharner wird aufgetragen, von ihren Krfahrungen, über die Unsäung, Krziehung und Fortpflanzung der zahmen sowohl als wilden Bäume, Nachricht zu geben, und solche fortzusezen.

hr. Sek. Tscharner soll durch sichere Bersuche die Frage erörtern: ob bey Unlegung von Lustwäldern und Spaziergängen rathsamer sey dieBäume gestumpt oder mit der krone zu versezen.

Samstag den 17. Brachmonat.

Werden in der Commission Briefe abgelesen:

Von der okon. Ges. in Biel, mit der gedruften Unszeige der Einrichtung und Vorschlägen derselben.

Von Hrn. von Linker aus Leivzig, mit verschiedenen dkonomischen Nachrichten, besonders von versertigung seiner Pechseisse; Hrn. Sek. Tscharner wird aufgestragen, solche zu versertigen und zu probieren.

Von Hrn. Müret, mit ökon. Nachrichten.

Von Hrn. Buchoz aus Nancy, mit dem 4ten theile seiz ner Geschichte von den Lothringischen Pflanzen.

Von Hrn. Dkr. Schäffer aus Regensburg, mit seinem Werke von Versuchen und Proben ohne Lumpen Pappier zu machen; Hrn. Gruner von Worlaussen sind die proben davon zur untersuchung übergeben.

Hr. B. Tscharner übergiebt seine Nachlese, aus versschiedenen Abhandlungen über die Preikfrage: von der besten Brziehung des Landvolkes, in absicht auf den Landbau.

- Hr. von Tavel giebt Nachricht, daß er eine Pflanzschule von Maulbeerbäumen angelegt habe.
- Hr. Sek. Tscharner übergiebt, die von einem Ungenannten eingeschikte Uebersezung von dem Werke des Hrn. Mortimers (l'Art d'ameliorer les Terres).
- hr. von Tavel und hr. Set. Cscharner geben Nachricht von ihren künstlichen Diesen von Klee, Lülch (Schmalen) und dem Versuche von der Pimpernelle.
- Hr. Prof. Willhelmi übergiebt Wurzeln von Krap, die zu Orbe wildwachsend gesunden worden, und Hr. Delessert eingeschikt hat. Diese Pflanze wächst von selbst, zu Leuk, Sitten, Yvorne, Spiez, und andern örtern der Schweiz.

Samstag den 20. Zeumonat.

- Von Hrn. Landvogt Engel aus Tscherliz, von dem Tymothy = Bras, mit Anmerkungen über die Getreidhandlung; Hr. Tschiffeli, und Hr. von Burgistein ist aufgetragen, den eingeschikken Grassamen zu säen.
- Von Hrn. Kalbermatter, Ancien Gouverneur de Monthay, von Brieg aus Wallis, von dem Düngersalz.
- hr. Sek. Tscharner übergiebt den Entwurf einer Forstund Zolzordnung.
- Hr. von Burgistein liest ein Schreiben ab, von dem Sek. des Hohen Commercienraths, das die Bewilsligung einer Geldlotterie enthält, um welche die Ges. angesucht, zu Beförderung des Seidenbaus in der Waat. Die Einrichtung davon wird denen Herzren von Burgistein und Ryhener als ausgeschosses.

uen des Commercienraths, und denen Herren von Tavel und Tscharner von Bellevüe als ausges schossenen der Ges. übertragen.

Hr. Sek. Tscharner liest Hrn. Weinschenks Walther Vorschlag zu Errichtung einer Eisenschmelze vor.

Hr. Deluze, Set. der Ges. in Lausanne, trägt die Ansteige der von dieser Ges. ausgeschriebenen Prämien vor, welche von Ihro Durchlaucht Prinz L. E. Zerzog von Würtenberg großmuthig ertheilt wers den.

Samstag den 10. Augstmonat.

Werden in der Commission Briefe abgelesen:

Von den korrespondierenden Gesellschaften in Lossanen, Vivis, Iserten, Neus, die dem Ansuchen der Ges. gütigst entsprechen: zur Einrichtung des Seidenbaus, und Anlegung der Pflanzschulen von Maulbeerbäumen in ihren gegenden.

Von Hrn. Billeux aus Pruntrut, mit der Bewilligung, sich der Hochfürstlichen Hochöfen, zu Schmelzproben bedienen zu können.

Samstag den 24. Augstmonat.

Werden in der Commission Briefe abgelesen:

Von Hrn. Landvogt Engel aus Tscherliz, von verschies denen Brasarten.

Von der patriotischen Ges. in Zamburg, von Spinne rädern.

Von Hrn. Dr. Templemann, Set. der Gef. des Land, baues

baues in Londen, mit einer gedrukten Abhandlung von den gelbenRuben, (Möhren) ihrem Anbaue und Nuze.

- Von Hrn. Pf. Usteri aus Zürich, mit ökonomischen Nachrichten.
- Von Hrn. Pf. Ernst aus Kilchberg ben Arau, mit dem Modell eines Sparofens, von Pater Rustan, Fr. aus dem Kloster St. Blass.
- Von Hrn. Pf. Mesimer von Reutigen, mit der Nach, richt von einer neuerrichteten correspondierenden Ges. im Simmenthal.
- Von Hrn. Stürler von Cottens, über die Vertheis lung der Allmenten in der Waat.
- hr. Tschiffeli legt die schönsten Proben von des von ihm im groffen angebauten Kraps vor.

Samstag den 28. Zerbstmonat.

- Von Hrn. Thome aus Lyon, von der Pflanzung der Maulbeerbäume.
- Von Hrn. Portaz, Castlan zu Vülln, von seinen Verssuchen, dem Brande im Getreide, mit dem Arsenik zu steuren.
- Von hrn. Landvogt Engel aus Tscherliz, über versschiedene okon. Gegenstände.
- Hr. Sek. Tscharner übergiebt eine Abhandlung durch Hrn. Seigneur, Oberaufseher der Wälder des Hrn. Herzogen von Urenberg, von der Forstökonomie, sowohl der Busch = als Stammwälder.
- Sbenderselbe legt seine Bemerkungen vor, über die Rleesaat auf den Ackern.

Hr. von Tavell giebt Nachricht von seiner vollständigen Sammlung von fruchtbaren Bäumen, und der schönsten Baumzucht in seinen Pflanzschulen, nach den verschiedenen methoden der besten Gärtner; von dem Erfolge seines Gewächshauses.

Samstag den 12. Weinmonat.

Werden in der Commision Briefe abgelesen.

Von hrn. Thome, von dem Seidenbau.

Von Hrn. Pf. Riff aus Trachselwald, mit dkonom. Nachrichten.

Von Hrn. Stürler von Cottens, über verschiedene Gegenstände.

Von einer neuerrichteten Ges. des Landbaues in Udino im Frenskaate Venedig, die die Ges. zur Correspondenz einladet.

Von Hrn. Pf. Müret aus Vivis, mit den mit Hrn. Thomes Saemaschine angestellten Erfahrungen, die Hr. Manuel mit den seinen zu vergleichen ersucht wird.

hr. Sek. Tscharner, giebt Nachricht von den Einwürs fen eines ungenannten aus der Waat, gegen die Vertheilung der Allmenten, mit seiner Beantwortung.

hr. Tschiffeli giebt Nachricht von der Ersindung einer neuen art von Strümpfweberstühlen, durch Dan. Favard von Lausanne.

Ebenderselbe übergiebt eine Nachricht von Ullrich Mühli von Eriswyl, von der Verarbeitung des Schabziegers, samt Samen von dem Schabziegerkraut, und einer probe von diesem berühmten Käse; die Ges. und erkennt, die Nachricht hievon druken zu laffen.

Hr. B. Tscharner giebt Nachricht, von seiner weise Rlee und Slachs auf geschelte Wiesen zu saen.

Donstag den 14. Wintermonat.

Werden in der Commission Briefe abgelesen:

- Von Hrn. Pf. Ruhn aus dem Grindelwald, mit physsisch = und okon. Nachrichten.
- Von Hrn. Pf. Dik von Spiez, mit einem Auszuge eines Briefs des Hrn. Landrosts von Münchhausen aus Hannover, und einer von demselben eingeschikten probe von Torspapier.
- Von Hrn. Stürler von Cottens, mit ökonomischen Nachrichten.
- Hr. Sek. Tscharner übergiebt eine Anzeige, wie nach der eigenen bekannten Erdart und Lage der Länderenen, auf den möglichsten abtrag derselben zu schliessen sen, und solcher könne berechnet werden? mit einer dazu eingerichteten Tabelle.

Donstag den 21. Wintermonat.

- Uebergiebt Hr. Sek. M. Tscharner eine Abhandlung über die Bylanze des Betreid und Rebenbaues in der Waat, durch Hrn. Blanchet den ältern.
- Ebenderselbe, die von der physischen Ges. in Zürich herausgegebene Anleitung für die Landleute, von Anspstanzung und Ausstofung der Wälder zc.
- Hr. Sek. B. Tscharner übergiebt eine Abhandlung von Hrn. Reynier, von seiner Methode Schwellen und Dämme zu Einschränkung der Waldwasser anzustegen. Hr.

Hr. Tschiffeli giebt Nachricht, daß die Schlichte von Erdapfelmehl, deren sich viele Wäher aus häuslichkeit bedienen, den Tüchern nachtheilig sep, die das von eine röthlichte farbe erhalten.

Donstag den 28. Wintermonat.

Werden in der Commission Briefe abgelesen:

Von Hrn. Pf. Stapfer von Münsigen, von der Jauchtenlederprobe, und einer neuen art, aus Flachskuder Tücher zu machen, die Baumwollenen fast gleichkommen.

Werden vorgelegt :

Eine Abhandlung wider das Verbot der fremden Schweine; Hr. von Burgistein und Hr. B. Tscharner werden solche widerlegen und beantworten.

Eine Abhandlung von der besten Auzung der Gemeinweiden, durch Hrn. Seigneur von Correvon.

Hr. Sek. A. Tscharner giebt Nachricht von den Proben mit der Schmierseise von Zarze des Hrn. von Linker.

Bird erkennt:

Die übersezte Abhandlung von Vertheilung der Gemeinweiden, durch Hrn. von Burgistein verfasset, in der Waat unter das Landvolk austheilen zu lassen.

Donstag den 5. Christmonat.

Legte in der Commission fr. Valtravers das Modell eines dreyfachen Blasebalgs vor, der von Herrn Ziegler ersunden worden.

Ebenderselbe legt den Grundrif einer neuen Weinpresse

vor, in welcher Stof und Schrauben von Eisen sind, welche er in Rothall durch James Littwood, einen engelländischen Schlosser hat verfertigen lassen, mit der Beschreibung davon.

hr. Pf. Stapfer von Münsigen giebt Nachricht von den in Diesbach versertigten und eingeschikken Jauchtenlederproben, welches durch Kenner genau geprüft und gut gefunden worden.

Samstag den 14. Christmonat.

Giebt Hr. Tschiffeli in der Ges. Nachricht, von den neuen Entdekungen, die er in Verarbeitung des Fraps gemacht, in welcher absicht Hr. Braf von Dohna jemand nach Seeland abgeschikt hat.

uebergiebt hr. Sek. Tscharner, die von Herr Genete aus Nancy der Ges. eingeschikte Schrift; das Zands buch der Akersleute le Manuel des Laboureurs betistelt, welche verschiedene neue Entdekungen enthält.

Uebergiebt Hr. Bibliothekarius Sinner das von einem ungenannten eingeschikte Werk des Hrn. Zarkons: Essays ou Husbandry, Essays sur l'Economie rurale in Londen 1764. gedrukt, zur Untersuchung.

Sind zu Mitgliedern angenommen worden;

herr Ith.

== Thormann von Oron, der altere.

== Roch S. T. S.

Bu Chrengliebern:

herr Candrost von Münchhausen zc. zc.

= Schäfer, Prediger in Regensburg 2c. 1c.

Herr J. B. Tschudi, Grand - Ballif in Mez ic. ic. 2005.

Samstag den 21. Christmonat.

- Von der Ges. in Solothurn, mit den Anzeigen der von derselben ausgeschriebenen Prämien für das jahr 1766.
- Von Hrn. Pf. Ayburz von Wimmis, von Vertheis lung der Allmenten.
- Von Hrn. Pagan aus Nydau, über eben denfeiben Gesgenstand.
- Von Hrn. Valtravers von Rokhall mit dem Modell von der zu seiner Weinpresse gehörigen Schraubenmutter, die in ein ganzes stük Eisen gedrehet, als ein Meisterstük erfunden worden.
- Von Hrn. Pf. Riff in Trachselwald, mit der Nachricht, von einer im Emmenthal neuerrichteten correspondierenden Gesellschaft.
- Von Hrn. Stürler von Cottens, mit verschiedenen okon. Nachrichten.
- Von Hrn. Seigneur von Correvon, mit verschiedes nen Nachrichten gleicher art.
- Von Hrn. Müret aus Vivis, mit der verbesserten Abhandlung des Hrn. Regnier, und den Modellen sein ner Schwellen.
- Von ebendemselben, mit einer Nachricht von Joh. Dupertuis, welcher, da er in absicht auf die Versordnung M.G.H., betreffend das Verbott der fremsden Schweine, und die Anzeige der Gest von der besten

xxvi Auszüge einicher Berathschlagungen.

besten Schweinszucht, obwohl sehr arm, 18. Schweine in diesem jahre erzogen hat, die Ges. mit 16. Liv. zu beschenken erkennt.

Von Hrn. Buchot, mit der Ankundung des fünften theils seiner Pflanzengeschichte.

Hr. Candvogt Engel giebt Nachricht, von einer durch Hrn. Granges aus Frendurg erfundenen Maschine, das Beet der Ströhme und Flüsse zu räumen, ihzen Lauf fren zu erhalten, und dadurch die anliegenden Länderenen von der Ueberschwemmung sicher zu stellen, die würklich überschwemmten aber troken zu legen.

